

Musikschulkongress



19.-21. Mai 2017

Kultur- und Kongresszentrum
Liederhalle Stuttgart

Mensch • Netz • Musik
Musikschule mittendrin!

Alles Statistik – oder was? Steuerungsmöglichkeiten für eine Musikschule

Referent: Theo Krings
M 2, Freitag, 19. Mai 2017



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

VdM-Berichtsbogen

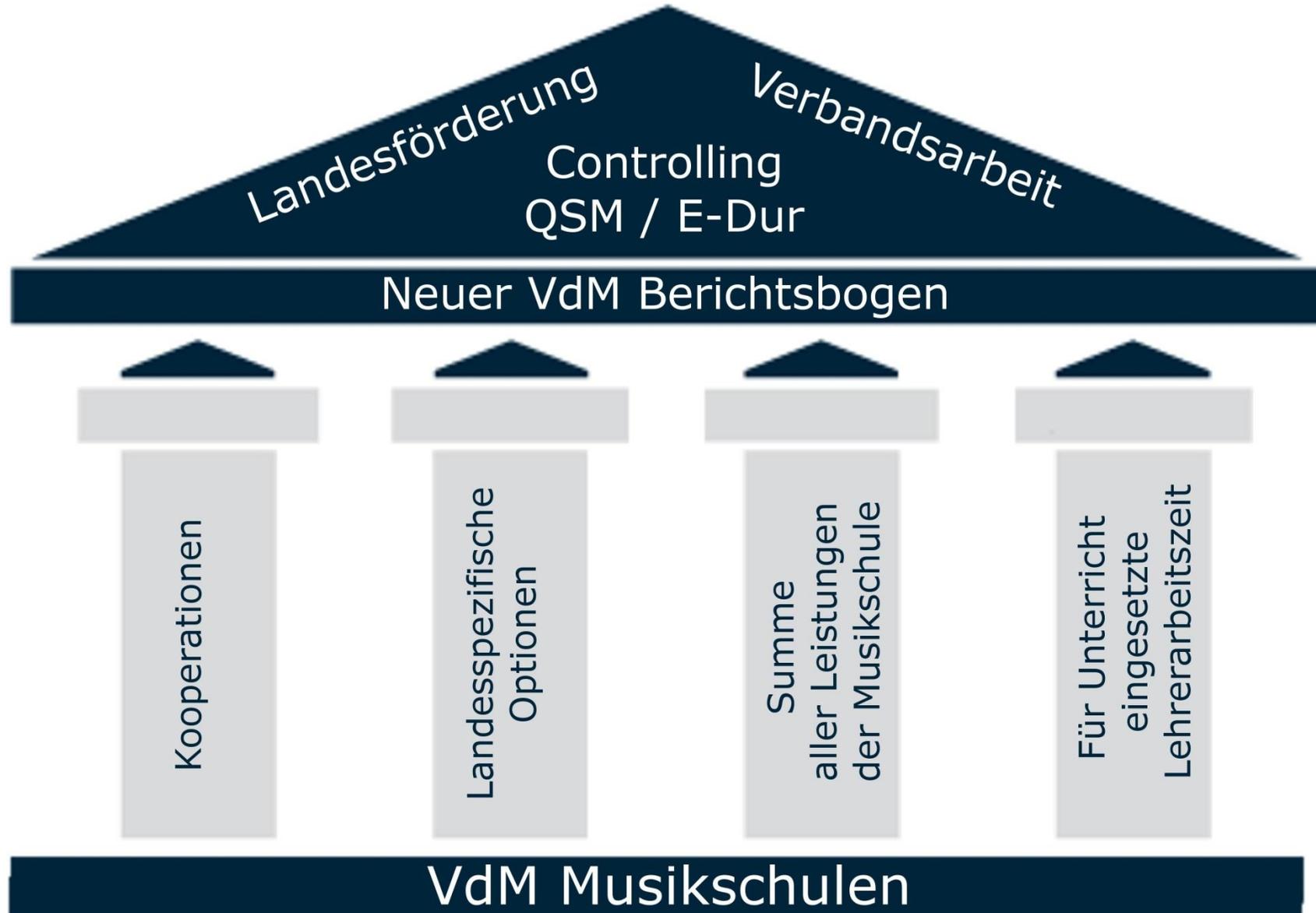
Landesförderung

Verbandsarbeit

Controlling
QSM / E-Dur

Neuer VdM Berichtsbogen

VdM Musikschulen



Berechnungsgrundlage:

Die Summe der gesamten Leistungen der Musikschule im Jahr

- Alle Auswertungen basieren auf der Summe der gesamten Unterrichtsleistungen einer Musikschule im Berichtszeitraum.
- „Normaler Unterricht“ und ngA können dadurch gemeinsam betrachtet werden. Die statistische Abbildung kann komplett über den vorgegebenen „Fächerkanon“ erfolgen
- Damit die Erhebung für alle leistbar bleibt, wird zur Berechnung ein pauschalierter Berechnungsansatz angewendet
- Vergleichszahlen zu früheren Berichtsbögen auf Stichtagsbasis werden durch Durchschnittswerte für Belegungen und JWS gesichert

(Details bei Besprechung der Punkte 7-9)

Für die Unterrichtsleistung eingesetzte Lehrerarbeitszeit

- Die Lehrerarbeitszeit wird analog der Unterrichtszeit bereits auf der inhaltlichen Ebene der „Fächer“ erhoben
- Die Erhebung erfolgt grundsätzlich getrennt nach Beschäftigungsstatus, wird so aufgegliedert aber nur in den Summen ausgewertet
- Erfasst wird nur die echte Unterrichtszeit der Lehrer. Zusammenhangstätigkeiten, Anrechnungszeiten o. Ä. bleiben bewusst außen vor

(Details bei Besprechung der Punkte 4, 8 und 9)

Kooperationen

- für jeden Unterricht (= die einzelne Unterrichtsbuchung eines Schülers) wird erhoben, ob diese im Rahmen einer Kooperation erfolgt
- die Erfassung erfolgt über die Zuweisung eines Unterrichts zu einem vorgegebenen Katalog möglicher „Arten“ von Kooperationspartnern
- als Kooperation zählen dabei (nur) Unterrichte, die in enger organisatorischer und/oder inhaltlicher Zusammenarbeit erfolgen
- Mehrere Kooperationspartner gleichzeitig sind möglich. Unter Punkt 9 werden die Werte zu gleichen Teilen auf diese aufgeteilt.

Häufige Fallstricke:

- wird ein Unterricht lediglich z.B. in den Räumen einer allgemeinbildenden Schule erteilt, ohne dass es darüber hinausgehend eine auf diesen Unterricht bezogene Zusammenarbeit gibt, zählt dieser nicht als Kooperationsunterricht
- eine Kooperation bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Zahlungspflicht beim Kooperationspartner liegt
- innerhalb einer Unterrichtsgruppe können durchaus gleichzeitig Unterrichte in einer Kooperation und ohne diese erteilt werden

„Mit/ohne besondere/ Landesförderung“

- **optional** nach Landesverband einsetzbare Markierung. Der Landesverband entscheidet selber:
 - ob diese Markierung eingesetzt werden soll
 - welche Tatbestände in diesem Sinne mit ja/nein markiert werden sollen
- Die Auswertung erfolgt im Berichtsbogen lediglich auf Summenebene der einzelnen Teilbereiche von Punkt 8 (Zusatzwert: da in der Musikschulverwaltungssoftware ohnehin eine entsprechende Markierung vorgenommen werden muss, kann jede Schule diese natürlich auch für deutlich detailliertere Auswertungen nutzen)

Berechnungsdefinitionen für Pkt. 7

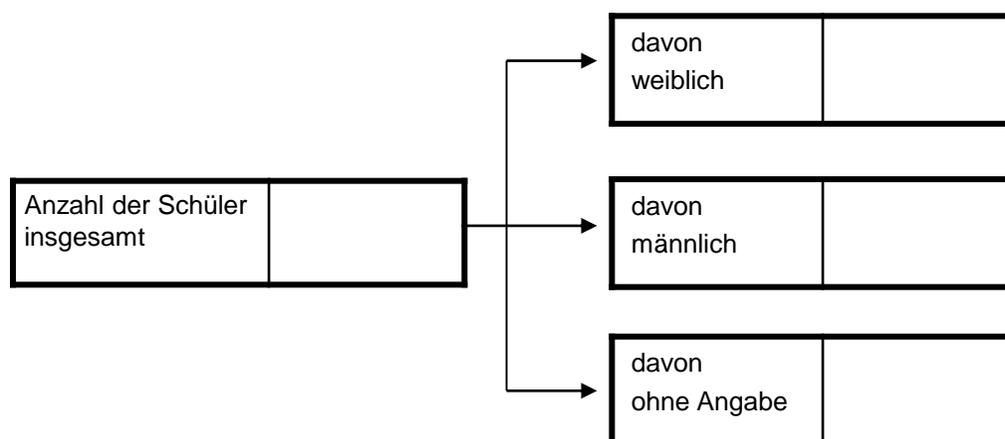
Angaben zum Alter der Schüler und zur Schülerzahl

- Jeder Schüler (= jede Person) wird hier gezählt, der/die im Berichtsjahr ein oder mehrere Angebote der Musikschule wahrgenommen hat. Dabei ist unerheblich, über welchen Zeitraum oder in welchem Umfang dies geschah. Auch bei Beteiligung an mehreren Angeboten zählt hier jede Person also ebenso als (nur) ein Schüler wie bei der einmaligen Teilnahme an einem Workshop o. Ä.
- Für Schüler, die der Musikschule nicht namentlich bekannt sind und bei denen sich über die z.B. von einer OGS gemeldeten Teilnehmerangaben nicht feststellen lässt, ob sie ggf. bereits gezählt wurden, berechnet sich die Schülerzahl aus der (nach oben) gerundeten durchschnittlichen Belegungszahl.
- Für der Musikschule namentlich nicht bekannte Schüler kann zur Geschlechtsangabe die neue Kategorie „ohne Angabe“ (o. A.) genutzt werden.

7. Angaben zum Alter der Schüler und zur Schülerzahl

(hier jede Person **einmal** zählen, die im Berichtszeitraum ein Angebot in Anspruch genommen hat!)

Altersstufe	Elementarbereich			Primarstufe			Sekundarstufe I			Sekundarstufe II			Erwachsene						Ohne Altersangabe											
	Jahrgang 2008 und jünger			Jahrgang 2004 bis 2007			Jahrgang 1999 bis 2003			Jahrgang 1995 bis 1998			Jahrgang 1988 bis 1994			Jahrgang 1953 bis 1987						Jahrgang 1952 und älter								
Geschlecht	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.	w	m	o.A.
Anzahl der Schüler																														



Berechnungsdefinitionen für Pkt. 8

Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

- **Anzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)**

In jedem Fach wird jede Person nur einmal gezählt, die im Berichtsjahr ein oder mehrere Angebote in einem Fach wahrgenommen hat. Bei namentlich nicht bekannten Schülern wird diese Zahl aus den (nach oben) gerundeten durchschnittlichen Belegungen errechnet.

- **Durchschnittliche Anzahl der Belegungen im Monat**

Es zählt jede Unterrichtsbelegung für jeden Monat, in den sie fällt, als 1/12 Belegung

- **Gesamtunterrichtszeit im Jahr (Summe in Minuten / 45)**

In jedem Monat, in dem der wöchentliche Unterricht stattfindet, wird ein standardisierter Wert von 3,25 UE gerechnet: 1/12 einer angenommenen Jahresleistung von 39 UE. Dieser Wert von 3,25 wird mit der Anzahl der Unterrichtsmonate und mit der Dauer der UE (z.B. 30 Min.) multipliziert . Das Ergebnis geteilt durch 45 ergibt die Gesamtunterrichtszeit im Jahr.

- **Durchschnittliche Jahreswochenstunden**

Gesamtunterrichtszeit geteilt durch 39 Wochen

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Bspl. 1: Trompetenunterricht Jan.-Dez. mit 45 Min./ Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Trompete	1	12/12=1	0	12*3,25*45:45=39	39:39=1	39*1=39	39:39=1

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Bspl. 1: Trompetenunterricht Jan.-Dez. mit 45 Min./ Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Bspl. 2: Klavierunterricht Jan.-August mit 30 Min./Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Trompete	1	12/12=1	0	12*3,25*45=39	39:39=1	39*1=39	39:39=1
Klavier	1	8/12=0,67	0	8*3,25*30=45	45:39=0,44	45*1=45	45:39=0,44
Sonstige							
Summen:							
Davon:							
Ohne zusätzl. Landesförderung							
Mit zusätzl. Landesförderung							

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Gitarrenunterricht

Gruppe 1: Jan.-Juli, Gruppe 4 / 45 Min. (davon 2 Kooperationsschüler), 1 Lehrkraft

Gruppe 2: August-Dezember, Gruppe 2 / 45 Min. (davon 0 Kooperationsschüler) , 1 Lehrkraft

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Gruppe 1	4	$7/12 \cdot 4 = 2,33$	$2 \cdot 7/12 = 1,17$	$7 \cdot 3,25 \cdot 45 = 22,75$	$22,75 : 39 = 0,58$	$39 \cdot 0,58 = 22,62$	$22,62 : 39 = 0,58$
Gruppe 2	2	$5/12 \cdot 2 = 0,83$	0	$5 \cdot 3,25 \cdot 45 = 16,25$	$16,25 : 39 = 0,42$	$39 \cdot 0,42 = 16,38$	$16,38 : 39 = 0,42$
Gitarre	6	3,16	1,17	39	1	39	1

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Gitarrenunterricht

Gruppe 1: Jan.-Juli, Gruppe 4 / 45 Min. (davon 2 Kooperationsschüler), 1 Lehrkraft

Gruppe 2: August-Dezember, Gruppe 2 / 45 Min. (davon 0 Kooperationsschüler) , 1 Lehrkraft

Unterschied: Die 2 Nicht-Kooperationsschüler machen alleine weiter, sind also identisch zur ersten Gruppe

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Gruppe 1	4	$7/12 \cdot 4 = 2,33$	$2 \cdot 7/12 = 1,17$	$7 \cdot 3,25 \cdot 45 = 22,75$	$22,75 : 39 = 0,58$	$39 \cdot 0,58 = 22,62$	$22,62 : 39 = 0,58$
Gruppe 2	2	$5/12 \cdot 2 = 0,83$	0	$5 \cdot 3,25 \cdot 45 = 16,25$	$16,25 : 39 = 0,42$	$39 \cdot 0,42 = 16,38$	$16,38 : 39 = 0,42$
Gitarre	4	3,16	1,17	39	1	39	1

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Bspl. 1: Trompetenunterricht Jan.-Dez. mit 45 Min./ Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Bspl. 2: Klavierunterricht Jan.-August mit 30 Min./Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Bspl. 3: Schlagzeugworkshop mit 5 Zeitstunden am Samstag und 3 Zeitstunden am Sonntag (gleicher Monat)
6 Teilnehmer (davon 2 Kooperationsschüler), 1 Lehrkraft

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Bspl. 1	1	12/12=1	0	12*3,25*45:45=39	39:39=1	39*1=39	39:39=1
Bspl. 2	1	8/12=0,67	0	8*3,25*30:45=17,33	17,33:39=0,44	17,33*1=17,33	17,33:39=0,44
Bspl. 3	6	6*1/12=0,5	2*1:12=0,17	5+3=8*60:45=10,67	10,67:39=0,27	10,67*1=10,67	10,67:39=0,27
Bspl. 4							
Sonstige							
Summen:							
Davon:							
Ohne zusätzl. Landesförderung							
Mit zusätzl. Landesförderung							

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Beispiel: JEKI Jan.-Dez. mit 90 Min./Woche, 16 Schüler, 3 Lehrkräfte gleichzeitig

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Bspl. 1	1	12/12=1	0	12*3,25*45:45=39	39:39=1	39*1=39	39:39=1
Bspl. 2	1	8/12=0,67	0	8*3,25*30:45=17,33	17,33:39=0,44	17,33*1=17,33	17,33:39=0,44
Bspl. 3	6	6*1/12=0,5	2*1:12=0,17	5+3=8*60:45=10,67	10,67:39=0,27	10,67*1=10,67	10,67:39=0,27
Bspl. 4	25	25*8/12=16,67	25*8:12=16,67	8*3,25*90:45=52	52:39=1,33	52*2=104	104:39=2,67
JeKi	16	16*12/12=16	16*12:12=16	12*3,25*90:45=78	78:39=2	78*3=234	234:39=6
Sonstige							
Summen:	49	34,84	32,84	197	5,04	405	10,38
Davon:							
Ohne zusätzl. Landesförderung	33	18,84	16,84	119	3,04	171	4,38
Mit zusätzl. Landesförderung	16	16	16	78	2	234	6

9. Angaben zu Kooperationen

Unsere Musikschule kooperiert mit:	Anzahl der Institutionen	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min.	Durchschnittliche Jahreswochenstunden	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden
Grundschulen						
Weiterführenden Schulen (ohne Gymnasien und Gesamtschulen)						
Gesamtschulen						
Gymnasien						
Förderschulen						
Sonstige						
Kindertagestätten						
Chören						
Musikvereinen						
Kirchen						
Senioreneinrichtungen						
Sonstigen (z.B. VHS)						
(bitte benennen):						

8. Angaben zu Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

Beispielberechnung:

Bspl. 1: Trompetenunterricht Jan.-Dez. mit 45 Min./ Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Bspl. 2: Klavierunterricht Jan.-August mit 30 Min./Woche, 1 Schüler, 1 Lehrkraft

Bspl. 3: Schlagzeugworkshop mit 5 Zeitstunden am Samstag und 3 Zeitstunden am Sonntag, 6 Teilnehmer (davon 2 Kooperationschüler), 1 Lehrkraft

Bspl. 4: Bläserklasse Jan.-August mit 90 Min./ Woche, 25 Schüler, 2 Lehrkräfte gleichzeitig

Fach	Schüler und Belegungen		Davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit	
	Gesamtzahl Schüler im Berichtsjahr (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen je Monat	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min =Summe in Min : 45	Durchschnittliche Jahreswochenstunden =Gesamtunterrichtszeit : 39	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr = Gesamtunterrichtszeit x Anzahl Lehrer	Durchschnittliche Lehrer-Jahreswochenstunden = Lehrer-Unterrichtszeit : 39
Bspl. 1	1	12/12=1	0	12*3,25*45:45=39	39:39=1	39*1=39	39:39=1
Bspl. 2	1	8/12=0,67	0	8*3,25*30:45=17,33	17,33:39=0,44	17,33*1=17,33	17,33:39=0,44
Bspl. 3	6	6*1/12=0,5	2*1:12=0,17	5+3=8*60:45=10,67	10,67:39=0,27	10,67*1=10,67	10,67:39=0,27
Bspl. 4	25	25*8/12=16,67	25*8:12=16,67	8*3,25*90:45=52	52:39=1,33	52*2=104	104:39=2,67
Sonstige							
Summen:							
Davon:							
Ohne zusätzl. Landesförderung							
Mit zusätzl. Landesförderung							

Vergleich der Zahlen einer realen Musikschule zwischen Stichtags- und Zeitraumberechnung

	Stichtag	Verlauf
7. Anzahl Musikschüler pro Kopf	4.005	5.690
0-5 Jahre	532	673
6-9 Jahre	1.139	1.628
10-14 Jahre	1.685	2.450
15-18 Jahre	454	634
19-25 Jahre	51	125
26-60 Jahre	122	149
61 Jahre und älter	27	30

Vergleich VdM-Statistik Stichtag - Zeitraum

	Stichtag	Zeitraum	Stichtag	Zeitraum
	Belegungen	Ø Beleg/Monat	Schüler (Personen)	Schüler (Personen)
8. Anzahl Schüler (Personen im Unterricht / "Belegungen")	5.009	5.319	4.296	6.300
Grundfächer (inkl. JEKISS, Kita macht Musik, OGS)	851	862,59	851	1.392
Streichinstrumente	300	310,59	300	376
Zupfinstrumente	370	388,92	364	494
Holzblasinstrumente	485	515,07	485	674
Blechblasinstrumente	164	169,08	164	207
Schlaginstrumente	53	54,83	53	77
Tastensinstrumente	587	597,5	587	761
Vokalfächer	27	22,33	27	39
Sonstige Unterrichtsformen (Klassemusiz., Instr.-Karussell)	1831	2019,83	1136	1786
Ensemblefächer	280	308,91	268	393
Ergänzungsfächer	61	69,09	61	101

Vergleich VdM-Statistik Stichtag - zeitraum

	JWStd	Ø JWStd
8. Anzahl Jahreswochenstunden	1432,85	1473,39
Grundfächer (incl. JEKISS, Kita macht Musik, OGS)	81,34	86,42
Streichinstrumente	207,16	208,98
Zupfinstrumente	188,33	194,2
Holzblasinstrumente	214	226,65
Blechblasinstrumente	97,17	98,26
Schlaginstrumente	29,67	29,99
Tastensinstrumente	354,01	356,86
Vokalfächer	21,67	18
Sonstige Unterrichtsformen (Klassenmusizieren, Instr-Karussell)	187,16	198,87
Ensemblefächer	35,34	37,85
Ergänzungsfächer	17	17,31

Vergleich VdM-Statistik Stichtag - Zeitraum

	Stichtag	Verlauf	Stichtag	Verlauf
7. Anzahl Musikschüler pro Kopf	4.005	5.690		
0-5 Jahre	532	673		
6-9 Jahre	1.139	1.628		
10-14 Jahre	1.685	2.450		
15-18 Jahre	454	634		
19-25 Jahre	51	125		
26-60 Jahre	122	149		
61 Jahre und älter	27	30		
	Belegungen	Ø Beleg./Monat	Schüler (Personen)	Schüler (Personen)
8. Anzahl Schüler (Personen im Unterricht / "Belegungen")	5.009	5.319	4.296	6.300
Grundfächer (incl. JEKISS, Kita macht Musik, OGS)	851	862,59	851	1.392
Streichinstrumente	300	310,59	300	376
Zupfinstrumente	370	388,92	364	494
Holzblasinstrumente	485	515,07	485	674
Blechblasinstrumente	164	169,08	164	207
Schlaginstrumente	53	54,83	53	77
Tastensinstrumente	587	597,5	587	761
Vokalfächer	27	22,33	27	39
Sonstige Unterrichtsformen (Klassenmusizieren, Instr-Karusell)	1831	2019,83	1136	1786
Ensemblefächer	280	308,91	268	393
Ergänzungsfächer	61	69,09	61	101
	JWStd	Ø JWStd		
8. Anzahl Jahreswochenstunden	1432,85	1473,39		
Grundfächer (incl. JEKISS, Kita macht Musik, OGS)	81,34	86,42		
Streichinstrumente	207,16	208,98		
Zupfinstrumente	188,33	194,2		
Holzblasinstrumente	214	226,65		
Blechblasinstrumente	97,17	98,26		
Schlaginstrumente	29,67	29,99		
Tastensinstrumente	354,01	356,86		
Vokalfächer	21,67	18		
Sonstige Unterrichtsformen (Klassenmusizieren, Instr-Karusell)	187,16	198,87		
Ensemblefächer	35,34	37,85		
Ergänzungsfächer	17	17,31		
Belegungen pro JWStd. insgesamt	3,50	3,61		

Worauf sollten Sie besonders achten?

- Beachten Sie die Unterscheidung, welche Daten über einen Zeitraum und welche zu einem Stichtag oder mit dem beim Ausfüllen aktuellen Stand abgefragt werden.
- Lehrer müssen für Punkt 4 ggf. neu „klassifiziert“ werden. Bei nicht eindeutig bestimmbar Werten (z.B. zu den Honorarsätzen) ist ein Durchschnittswert anzusetzen.
- Zu allen Unterrichten muss abgebildet werden, ob es sich um einen Kooperationsunterricht handelt, oder nicht. Dabei ist es möglich, dass es mehrere Kooperationspartner gleichzeitig gibt.
- Alle Angebote der Musikschule müssen dem „Fächerkanon“ des VdM zugewiesen werden. Dies gilt also auch für „Projekte“ o. Ä.
- Ihr Landesverband bestimmt, ob und wofür die Markierung „mit besonderer Landesförderung“ bei Ihnen genutzt werden muss.
- Nutzen Sie zur Einreichung möglichst das Online-Portal des VdM („Berichtsbogen online“)

Welchen Mehrwert bietet der Berichtsbogen?

- Alle SchülerInnen, die innerhalb des Berichtszeitraums ein Angebot der Musikschule gebucht haben, werden erfasst
- Unterjährige Angebote werden erstmals auswertbar
- Verlässliche Zahlen über die eingesetzte Lehrerunterrichtszeit
- Die Zeitraumerfassung stellt eine realistischere Beziehung zwischen den Lehrpersonalausgaben und den Jahreswochenstunden her
- Kooperationen werden detailliert erfasst bezogen auf die Fachbelegungen und die Kooperationspartner
- Differenziertes Datenmaterial als Basis für strategische Überlegungen und Qualitätsmanagement vor Ort
- Bundesverband und Landesverbände erhalten verbesserte Grundlagen für Information, Argumentation, Darstellung und Planung

Die über den Berichtsbogen erhobenen Daten können für aussagekräftige Auswertungen genutzt werden.

Beispiele:

- **zeitliche Entwicklung einer Musikschule (Mehrjahresvergleich)**
- **Vergleich einer Schulstruktur in der Landes- oder Bundesbetrachtung**
- **Abfragemöglichkeit bislang v.a. über Bundesgeschäftsstelle (Herr Mühlenhaus)**
- **Einführung einer neuen, beim Landesverband Bayern entwickelten Onlinedatenbank auf Bundesebene. Dadurch Auswertungsmöglichkeiten zukünftig für alle Landesverbände.**